

training bulletin update

Für PADI Europe Mitglieder

Ausgabe 4/2005

Ein Training und Education Update von PADI International und PADI Europe von Pascal Dietrich, Manager Training & Instructor Development

PADI EUROPE AG
Oberwilerstrasse 3
CH-8442 Hettlingen
Schweiz
Tel. +41 52 304 14 14
Fax +41 52 304 14 99
Internet:
padi.com
E-Mail:
training@padi.ch

überblick

Neue Standards

- Verbesserung der Kursqualität: Teilnehmer benötigen ab 2006 eigene Materialien
- Tauchen mit Kindern – Administrative Anforderungen
- DSAT Tec Deep – Kein Helium

Instructor Development

Nachtauchgang – Klarstellung Mindestalter

MFA – Wichtiger Hinweis

Verbindliche und empfohlene Materialien für Tauchschüler in PADI Kursen

Verbindliche und empfohlene Materialien für Instructor Kandidaten

WICHTIG

das training bulletin muss gelesen werden!

Dieses Update ist das wichtigste Kommunikationsmittel zwischen PADI und dir. Es informiert dich über wichtige Änderungen von Ausbildungsstandards und Verfahren und erläutert bestehende Standards und Verfahren. Zu deinen übernommenen Verpflichtungen als PADI Mitglied gehört, dass du bzgl. der Standards auf dem Laufenden bleibst, indem du die Informationen in diesen vierteljährlichen Updates sorgfältig zur Kenntnis nimmst. Die Termine für das in Kraft treten und das Zusenden von Standards variiert bei den verschiedenen PADI Zweigstellen, was zum Teil auf die erforderlichen Übersetzungen zurückzuführen ist. Kontaktiere die für dich zuständige PADI Zweigstelle für weitere Informationen.



Neue Standards

Verbesserung der Kursqualität: Teilnehmer benötigen ab 2006 eigene Materialien

PADI ist stolz darauf, weltweit die Tauchkurse mit der nachweislich besten pädagogischen Konzeption anzubieten. Ein entscheidendes Element für diesen Anspruch ist die Qualität der Ausbildungsmaterialien, die von den Tauchschülern verwendet werden. Besonderer Wert wird dabei darauf gelegt, dass die wesentlichen Inhalte langfristig vom Taucher behalten werden. Mit Wirkung ab 1. Januar 2006 müssen PADIs Mitglieder sicherstellen, dass Tauchschüler sowie Kandidaten in Kursen der Leadership-Stufen selbst eigene aktuelle Materialien besitzen (wie in den beigefügten Listen aufgeführt), damit sie diese während des Kurses zum Lernen und nach dem Kurs zum Nachschlagen benutzen können.

Der Gebrauch von PADI Materialien ist derzeit bereits für viele PADI Kurse vorgeschrieben und die meisten Kursteilnehmer verwenden sie auch tatsächlich. Insofern bestätigt und definiert dieser neue Standard nur eine übliche Praxis. Sind die in der Liste aufgeführten Materialien nicht in einer Sprache erhältlich, die der Tauchschüler versteht oder nehmen mehrere Familienmitglieder am gleichen Kurs teil, so findet dieser Standard keine Anwendung.

Diese Standardänderung betrifft sowohl die Mitgliedschaftsstandards der International Resort and Retailer Associations (IRRA) wie auch die einzelnen Kursstandards folgender Kurse und Programme: PADI Scuba Diver/Open Water Diver Kurs, Adventures in Diving Programm (Adventure Diver/Advanced Open Water Diver), Rescue Diver Kurs, Divemaster Kurs, Instructor Development Course (Assistant Instructor Kurs und Open Water Scuba Instructor Programm).

Tauchschüler, die PADI Kursmaterialien verwenden und diese auch zum Nachschlagen behalten, haben folgende langfristige Vorteile:

1. Der Wert des Kurses für den Taucher nimmt zu.
2. Der Taucher kann sich Notizen in den ihm gehörenden Materialien machen, was das Lernen und das Behalten des Gelernten fördert.
3. Der Taucher kann die Quiz- und die Wiederholungsfragen direkt in seinen Manuals beantworten – in PADIs Ausbildungssystem ein entscheidender Schritt beim Lernen.
4. Auf diese Weise ist am ehesten gewährleistet, dass der Taucher die aktuellste Version der Materialien verwendet.
5. Der PADI Kurs wird auf professionelle Weise mittels modernster Materialien präsentiert (statt mit ausgeliehenen, abgenutzten und veralteten Materialien, welche der Professionalität und Qualität abträglich sind).
6. Das Lernen kann auch nach Kursabschluss fortgesetzt werden, weil Fragen, die in neuen Tauchsituationen auftauchen, nachgeschlagen werden können.
7. Bereits gelernte Inhalte können aufgefrischt und verstärkt werden, wodurch sie im Langzeitgedächtnis bleiben.
8. Sie bieten eine Basis, auf der für Weiterbildungskurse aufgebaut werden kann.
9. Befinden sich die Materialien in einer persönlichen Bibliothek, werden die Taucher ermutigt, weitere Abenteuer zu suchen und Erfahrungen zu sammeln.
10. Kandidaten auf der Leadership-Stufe benötigen bestimmte Materialien nicht nur während ihrer eigenen Kursteilnahme, sondern brauchen diese auch nach ihrem Kursabschluss bei der Supervision von Tauchern und der eigenen Durchführung von Kursen (sofern sie aufgrund ihrer Stufe dazu berechtigt sind).

Leider haben in einigen Gegenden PADI Mitglieder die Kursmaterialien ihren Tauchschülern nur ausgeliehen. Dieser neue Standard erlaubt dies nicht mehr. Er stellt sicher, dass PADI Taucher in den Genuss der vielen Vorteile kommen, wenn sie ihre eigenen Materialien haben und diese behalten.

Schaue in die beigefügte Liste der verbindlichen und empfohlenen Materialien, welche Kursmaterialien deine Tauchschüler und Instructor Kandidaten für ihre Kurse besitzen und nach Kursabschluss behalten müssen. Beachte, dass in dieser Liste auch Ausbildungsmaterialien aufgeführt sind, die nachdrücklich empfohlen werden.

In den Ausgaben für das Jahr 2006 der PADI International Resort and Retailer Associations (IRRA) Standards, des PADI *Instructor Manuals*, sowie des PADI *Course Director Manuals* werden die neuen Standards hinsichtlich verbindlicher (und empfohlener) Kursmaterialien für Tauchschüler und Kandidaten der Leadership-Stufe enthalten sein.

Tauchen mit Kindern – Administrative Anforderungen

Derzeit müssen jedes Mal, wenn ein 10- oder 11-jähriges Kind an einem PADI Kurs oder Programm teilnimmt, in dem auch Tauchgänge im Schwimmbad/begrenzten Freiwasser oder im Freiwasser stattfinden, sowohl ein Elternteil (bzw. der gesetzliche Vertreter) wie auch der Tauchschüler das Video *Tauchen mit Kindern: Verantwortlichkeiten und Risiken* ansehen, oder du musst vor den Tauchgängen ausführlich die Flipchart *Tauchen mit Kindern: Verantwortlichkeiten und Risiken* durchsprechen. Ausserdem müssen Eltern und das Kind das Formular «Tauchen mit Kindern: Anerkennung der Verantwortlichkeiten und Risiken» durchlesen und unterschreiben.

Mit sofortiger Wirkung ist es nicht mehr erforderlich, dass Eltern und Kind das Video *Tauchen mit Kindern: Verantwortlichkeiten und Risiken* erneut ansehen oder mit ihnen die Flipchart *Tauchen mit Kindern: Verantwortlichkeiten und Risiken* erneut durchgesprochen wird, wenn das Kind im selben PADI Dive Center/Resort oder mit dem selben PADI

Instructor innerhalb von 12 Monaten seit dem ersten Kurs oder Programm an einem weiteren PADI Kurs oder Programm teilnimmt. Allerdings müssen Eltern und Kind das Formular «Tauchen mit Kindern: Anerkennung der Verantwortlichkeiten und Risiken» zu Beginn eines jeden Kurses oder Programms durchlesen und unterschreiben, in dem eine Ausbildung im Schwimmbad/begrenzten Freiwasser oder Tauchgänge im Freiwasser stattfinden.

DSAT Tec Deep – Kein Helium

Der DSAT Tec Deep Diver Kurs wurde als Kurs mit Pressluft oder Enriched Air für Tauchgeräte mit offenem Kreislauf und für eine Tiefe bis maximal 50 Meter entwickelt. Eine Einführung in den Gebrauch von Helium oder die Verwendung von Helium ist während des Kurses nicht vorgesehen. DSAT Kurse sind ebenso wie PADI Kurse darauf ausgelegt, Informationen und Fertigkeiten dann vorzustellen, wenn der Tauchschüler dazu bereit ist. Zu lernen, wie Helium verwendet wird, liegt ausserhalb des Umfangs dieses Kurses. Ausserdem sollten DSAT Tec Deep Instructors vorbildlich die Teamphilosophie vertreten und die selben Atemgase und die selbe Ausrüstungskonfiguration verwenden (keine Rebreather, keine Luftversorgung von der Oberfläche, etc.). Während die Deko-Flaschen ein etwas anderes NITROX-Gemisch enthalten können, muss das Gasgemisch in den mitgeführten Tauchflaschen für alle Teammitglieder das gleiche sein.

Nimm bitte in deinem DSAT Tec Rec Instructor Manual beim Punkt «Gas Requirements for each training dive» die folgende Änderung vor: **«Students and staff may use either air or enriched air in sufficient supply plus reserve to accomplish the training dive performance objectives.»**

Instructor Development

F *Wo kann ich als IDC Staff Instructor einen PADI Assistant Instructor Kurs durchführen?*

A Nur in einem PADI 5 Star Instructor Development Center, Career Development Center, Gold Palm Instructor Development Center, 5 Star Dive Center, Gold Palm Resort oder an einem vorher von PADI genehmigten alternativen Kursort.

F *Welche administrativen Unterlagen muss ich für Kandidaten, die einen PADI Assistant Instructor Kurs beendet haben, an meine PADI Zweigstelle senden?*

A Der PADI Course Director oder IDC Staff Instructor, der den Kurs durchführt, muss zwei Formulare für jeden Kandidaten einsenden – das ausgefüllte PADI Assistant Instructor Application Formular und den PADI Instructor Candidate Information and Training Record, in dem die Teile des AI Kurses abgezeichnet sind.

Du solltest in deinen Unterlagen eine Kopie des Instructor Candidate Information and Training Records aufbewahren und eine Kopie dem neuen Assistant Instructor aushändigen, damit dieser sie einem PADI Course Director zeigen kann, wenn er an einem Open Water Scuba Instructor (OWSI) Programm teilnimmt.

Nachttauchgang – Klarstellung Mindestalter

10- und 11-jährige Kinder, die an PADI Spezialkursen teilnehmen, dürfen die Freiwassertauchgänge nur bei Tageslicht absolvieren. Obwohl in manchen Spezialkursen Tauchgänge bei Nacht erlaubt sind, müssen die Taucher, die daran teilnehmen, entweder den Abenteueratauchgang Nachttauchen oder den ersten Tauchgang des Spezialkurses Nachttauchen absolviert haben, oder sie müssen Erfahrung im Nachttauchen nachweisen. Da das Mindestalter für den Abenteueratauchgang Nachttauchen und den Spezialkurs Nachttauchen jeweils 12 Jahre beträgt, können 10- und 11-jährige Kinder nicht an Freiwassertauchgängen bei Nacht teilnehmen.

MFA – Wichtiger Hinweis

Im Juli 2002 hat PADI seine Mitglieder darüber informiert, dass das MEDIC FIRST AID® Programm von PADI nicht mehr verkauft und unterstützt wird. Im *Training Bulletin 2/2004* hat PADI seine Mitglieder informiert, dass das MEDIC FIRST AID® Programm, das zuvor von PADI angeboten wurde, nicht mehr in dieser Form existiert und alle Berechtigungen als PADI MEDIC FIRST AID® Instructor und Instructor Trainer, die von PADI ausgestellt wurden, abgelaufen sind. Die PADI Mitglieder wurden aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass auf ihren Webseiten und in anderem Werbematerial keine Namen oder Markenzeichen von Medic First Aid International, Inc. mehr erscheinen.

Medic First Aid International, Inc. hat PADI nun informiert, dass einige PADI Mitglieder nach wie vor unrechtmässig den Namen und die Markenzeichen von MEDIC FIRST AID® verwenden. Diese Mitglieder werden hiermit aufgefordert, unverzüglich alle Verweise auf MEDIC FIRST AID® von ihren Webseiten und anderem Werbematerial zu entfernen. Medic First Aid International, Inc. hat angekündigt, seine Markenzeichen vehement zu schützen und gegen PADI Mitglieder rechtlich vorzugehen, die widerrechtlich ihre Markenzeichen verwenden. Als Service für seine Mitglieder veröffentlicht PADI diese Information, die auf den Mitteilungen von Medic First Aid International, Inc. beruht. PADIs Mitglieder sollten ihre Webseiten und ihr Werbematerial sorgfältig unter diesem Gesichtspunkt prüfen.

Verbindliche und empfohlene Materialien für Tauchschüler in PADI Kursen

Gültigkeit ab 1. Januar 2006

Verbindliche Materialien: Das PADI Dive Center/Resort und/oder der Instructor, der einen Kurs durchführt, müssen sicherstellen, dass die Tauchschüler zum Lernen während des Kurses und zum Nachschlagen nach Kursabschluss selbst eigene Materialien besitzen (wie in der Liste der verbindlichen Materialien aufgeführt). Sind die aufgeführten Materialien nicht in einer Sprache erhältlich, die der Tauchschüler versteht oder nehmen mehrere Familienmitglieder am gleichen Kurs teil, so findet dieser Standard keine Anwendung.

Tauchschüler müssen aktuelle Versionen der verbindlichen Materialien besitzen.

PADI Scuba Diver/Open Water Diver	
Verbindliche Materialien	Empfohlene Materialien
PADI <i>Open Water Diver Manual</i> * oder Multimedia	PADI <i>Open Water Diver Video</i> *
RDP – Wheel, Tabelle oder eRDP (einschliesslich der entsprechenden Bedienungsanleitung)	PADI Logbuch
*Hinweis: Wird nur das Manual verkauft, muss auch das PADI <i>Open Water Diver Video</i> gezeigt werden.	

PADI Adventures in Diving (Adventure Diver und Advanced Open Water Diver)	
Verbindliche Materialien	Empfohlene Materialien
PADI <i>Adventures in Diving Manual</i> oder Multimedia	PADI <i>Adventures in Diving Video</i>
Deluxe Datenträger	PADI Specialty Diver Manuals und Videos
RDP – Wheel, Tabelle oder eRDP einschliesslich der entsprechenden Bedienungsanleitungen (das Wheel ist für den Multilevel-Tauchgang verbindlich)	PADI Logbuch

PADI Rescue Diver	
Verbindliche Materialien	Empfohlene Materialien
PADI <i>Rescue Diver Manual</i> *	<i>Emergency First Response Participant Manuals</i>
Arbeitstafel Unfallmanagement	RDP – Wheel, Tabelle oder eRDP
	<i>Die Enzyklopädie des Sporttauchens</i>
*Das PADI <i>Rescue Diver Video</i> muss ebenfalls gezeigt werden.	PADI <i>Rescue Diver Video</i> *
	PADI Logbuch

PADI Divemaster	
Verbindliche Materialien	Empfohlene Materialien
PADI <i>Divemaster Manual</i> *	PADI <i>Instructor Manual</i>
RDP – alle drei Versionen (Wheel, Tabelle und eRDP einschliesslich der entsprechenden Bedienungsanleitungen)	PADI <i>Underwater Navigator Manual</i>
<i>Die Enzyklopädie des Sporttauchens</i>	PADI <i>Underwater Navigation Video</i>
<i>Arbeitsbuch Tauchtheorie</i>	PADI <i>Deep Diver Manual</i>
Wasserfeste Referenztafeln Divemaster	PADI <i>Deep Diving Video</i>
Instructor Guides für vom Divemaster durchführbare Programme: 1. Discover Scuba Diving 2. Discover Snorkeling/Skin Diver Course 3. Scuba Review/Discover Local Diving	PADI <i>Rescue Diver Manual</i>
	PADI <i>Rescue Diver Video</i>
	PADI <i>Divemaster Video</i> *
	PADI <i>Discover the Underwater World Video</i>
	Scuba Tune-up Studienheft
	<i>The Business of Diving</i>
	Dive Roster Tafel
	<i>The Law and the Diving Professional</i>
	<i>The Best of the Undersea Journal</i>
	<i>Peak Performance Buoyancy Video</i>
	PADI <i>Open Water Diver Multimedia</i>
	PADI Logbuch
	Skill Evaluation Tafel
	Alle Ausbildungsmaterialien für Kurse unterhalb der PADI Divemaster Stufe, einschliesslich Manuals, Videos und Multimedia-Materialien für den PADI Open Water Diver Kurs, das Adventures in Diving Programm und den Rescue Diver Kurs
Das PADI <i>Divemaster Video</i> muss ebenfalls gezeigt werden.	

Hinweis:

Der Recreational Dive Planner (Wheel, Tabelle oder eRDP) ist für den PADI Scuba Diver/Open Water Diver Kurs und das Adventures in Diving Programm verbindlich. **Besitzt der Taucher noch keinen RDP, muss das PADI Dive Center/Resort oder der Instructor, der den Kurs durchführt, sicherstellen, dass der Taucher einen RDP zum Planen der Tauchgänge im Kurs und zum Gebrauch nach Kursabschluss zur Verfügung hat.** Im PADI Divemaster Kurs muss der Kandidat persönlich alle drei Versionen des RDP besitzen und wissen, wie man diese verwendet.

Im PADI Divemaster Kurs muss von den Kandidaten nun sowohl das *Arbeitsbuch Tauchtheorie* als auch die *Enzyklopädie des Sporttauchens* verbindlich zum Lernen für die Theorieprüfungen verwendet werden. Es wird nachdrücklich empfohlen, dass die Divemaster Kandidaten ein komplettes PADI *Instructor Manual* besitzen. Die drei Instructor Guides für die vom Divemaster durchführbare Programme sind verbindlich.

Verbindliche und empfohlene Materialien für Instructor Kandidaten

Gültigkeit ab 1. Januar 2006

Verbindliche Materialien: Das PADI Dive Center/Resort, der Course Director und/oder der IDC Staff Instructor, der einen Kurs durchführt, müssen sicherstellen, dass die Instructor Kandidaten zum Lernen während des Kurses und zum Nachschlagen nach Kursabschluss selbst eigene Materialien besitzen (wie in der Liste der verbindlichen Materialien aufgeführt). Sind die aufgeführten Materialien nicht in einer Sprache erhältlich, die der Tauchschüler versteht oder nehmen mehrere Familienmitglieder am gleichen Kurs teil, so findet dieser Standard keine Anwendung.

Instructor Kandidaten müssen aktuelle Versionen der verbindlichen Materialien besitzen.

PADI Instructor Development Course (Assistant Instructor, Open Water Scuba Instructor)	
Verbindliche Materialien	Empfohlene Materialien
PADI <i>Instructor Manual</i>	Alle PADI Videos Pro-Version
<i>Instructor Candidate Workbook</i>	Alle PADI Videos für den Taucher
Peak Performance Buoyancy Specialty Instructor Outline	PADI Specialty Diver Manuals
<i>Arbeitsbuch Tauchtheorie</i>	<i>The Law and the Diving Professional</i>
<i>Die Enzyklopädie des Sporttauchens</i>	<i>The Best of the Undersea Journal</i>
Project AWARE Specialty Instructor Outline	<i>The Business of Diving; Children and Scuba Diving: A Resource Guide for Instructors and Parents</i>
AWARE – Coral Reef Conservation Specialty Instructor Outline	Nav-Finder
RDP – alle drei Versionen (Wheel, Tabelle und eRDP einschliesslich der entsprechenden Bedienungsanleitungen)	Open Water Diver Course Lesson Guides (Standard und Präskriptiv)
PADI <i>Open Water Diver Manual</i>	Rescue Diver Course Lesson Guides (Standard und Präskriptiv)
<i>Open Water Diver Quizzes & Exams Heft</i>	Divemaster Course Lesson Guides
PADI <i>Adventures in Diving Manual</i>	Discover Scuba Diving Flip Chart
PADI <i>Rescue Diver Manual</i>	Scuba Tune-Up Studienheft
<i>Rescue Diver Final Exams Heft</i>	Skill Evaluation Tafel
PADI <i>Divemaster Manual</i>	Materialien der PADI Career Advancement Serie
<i>Divemaster Final Exams Heft</i>	Adventure Log – Pro Module
Wasserfeste Referenztafeln – für Open Water Diver, Adventures in Diving, Rescue Diver, Divemaster und Discover Scuba Diving	
Confined Water Teaching Preparation Slate	AWARE – <i>Our World, Our Water Manual</i>
Open Water Training Dive Lesson Planning Slate	Ten Ways a Diver Can Help to Protect the Aquatic Realm Broschüre
	<i>Discover the Underwater World Video</i> und <i>The Snorkeler's Field Guide</i>
	PADI Adventure Logbuch mit Teaching/Supervising Modul